

Stad. Regensburg Oberbürgermeisterin		
FF	AE	U
RE/NO		ST
	28. Juni 2022	RU
		<input checked="" type="checkbox"/> z.w.V.
<input checked="" type="checkbox"/> DB/1/2/3	Ww/termin	Abdruck f. D1
DB 1.3		z. K.
DB 1.4		ZB
		z. A.

Brücke-Fraktion, Von-der-Tann-Str. 1, 93047 Regensburg

02, 03

brücke
IDEEEN VERBINDEN MENSCHEN

T 09 41 / 5 07 - 12 60

F 09 41 / 5 07 - 12 69

M bruecke@regensburg.de

Stadt Regensburg
Frau Oberbürgermeisterin
Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Rathausplatz 1

28.06.2022

PROGRAMM ZUR FOERDERUNG PRIVATER PHOTOVOLTAIK-KLEINANLAGEN

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Stadtratsfraktion „Brücke - Ideen verbinden Menschen“ beantragt das oben genannte Thema in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses aufzunehmen und folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung eines Förderungsprogrammes für private Photovoltaik-Kleinanlagen zu prüfen.

Begründung:

„Stadt Regensburg übernimmt Verantwortung für die Zukunft“ – so wirbt die Stadt Regensburg auf der eigenen Greendeal-Homepage für die ihre Klimakampagne. Die Ziele sind ambitioniert und deshalb „setzt der Green Deal Regensburg auf eine starke Einbindung unterschiedlicher Akteure. Es ist im Interesse der Stadt Regensburg, dass sich Wirtschaft, Wissenschaft, Vertreter*innen von Umweltverbänden sowie interessierte Bürger*innen aktiv einbringen“. Letztere haben inzwischen vielfältige Möglichkeiten sich einzubringen. Eine davon sind moderne Photovoltaik-Kleinanlagen, oft auch Balkonkraftwerke genannt. Diese gibt es in unterschiedlichen Formen und Leistungsklassen. Gemein haben sie allerdings, dass sie sauberen Strom produzieren, der andernorts womöglich noch durch fossile Brennstoffe produziert wird und so eingespart werden kann. Der Betrieb einer solchen Anlage hat natürlich direkte (Strom-)Kostensparnisse für den Nutzer zur Folge, darüber hinaus aber auch einen hohen gesellschaftlichen Wert, weil durch die Betreiber*innen ein hohes Niveau an Klimabewusstsein vorgelebt wird. Zudem trägt jede selbst erzeugte Kilowattstunde Strom unmittelbar dazu bei, der Energieautarkie einen Schritt näher zu kommen und damit weg von Energieträgern, die aktuell aus demokratiefeindlichen Staaten importiert

0

FRAKTIONSVORSITZENDER Joachim Wolbergs / STELV. FRAKTIONSVORSITZENDER Thomas Thurrow
Volksbank Roding / IBAN DE44 7429 0000 0005 5088 60 / BIC GENODEF1SR1

Brücke-Fraktion
Von-der-Tann-Straße 1
93047 Regensburg

Dienstag bis Freitag
8 bis 12 Uhr

werden müssen. Es erscheint also logisch, die Anschaffung von Photovoltaik-Kleinanlagen für Privatleute zu fördern, zumal die Stadt Regensburg gerade die neue Strategie „Großflächige Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet“ auf den Weg gebracht hat, die ausdrücklich nur für „eigenständige Anlagen „auf dem freien Feld““ gelten soll. Dazu wäre die vorgeschlagene Förderung eine passende Ergänzung. Gerade Mieter*innen haben in Deutschland bis dato kaum Möglichkeiten, über die Herkunft ihrer im Haushalt benötigten Energie selbst zu entscheiden. Eine Förderung von kleinen PV-Anlagen wäre daher neben der Förderung der E-Mobilität in Regensburg ein weiterer Schritt, die Breite der Gesellschaft mit in den Green Deal einzubinden und so gemeinsam gesetzte Ziele zu erreichen. Eine entsprechende Fördermöglichkeit soll deshalb zeitnah von der Verwaltung geprüft und ggf. auferlegt werden. Zudem sollen im Rahmen der Prüfung auch die Potentiale von organischer Photovoltaik für die Stadt Regensburg erörtert werden. Hier bieten sich in den kommenden Jahren neue Möglichkeiten, auch die historische Dächerstruktur der Altstadt energetisch und weiterbeverträglich zu nutzen.

T 09 41 / 5 07 - 12 60
F 09 41 / 5 07 - 12 69
M bruecke@regensburg.de

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Wolbergs

Brücke-Fraktion
Von-der-Tann-Straße 1
93047 Regensburg

FRAKTIONSVORSITZENDER Joachim Wolbergs / STELV. FRAKTIONSVORSITZENDER Thomas Thurow
Volksbank Roding / IBAN DE44 7429 0000 0005 5088 60 / BIC GENODEF1SR1

Dienstag bis Freitag
8 bis 12 Uhr